

TERMINE



Mitte

**Ingrid Rafael:** Farbe und Emotion, auf Nachfrage, Tel. 132415, Psychologischer Beratungsdienst, Marktstr. 2-4. **Winteraustellung – Dynamische Formen in leuchtenden Farben,** Arbeiten auf Papier und Leinwand, zu sehen nach Vereinbarung, Tel. 0171/4145081, Atelier Aatifi, Ravensberger Str. 47.

**Renate Blanke:** Schöne Natur, Bilder in Oel, 9.00 bis 17.00, Lutherstift, Kreuzstr. 21, Tel. 9 65 93 29.

**Stadtbibliothek,** 11.00 bis 18.00, Neumarkt 1.

**Stadttarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek,** 11.00 bis 18.00, Neumarkt 1, Tel. 51 24 71.

**Seniorengerechte und barrierefreie Wohnlösungen,** Infos: 51-21 39, 10.00 bis 13.00, Lebensgerechtes Wohnen, Harrogate Allee 2.

**ZWAR Bielefeld Mitte,** 18.00, Begegnungszentrum Kreuzstraße, Kreuzstr. 19a.

**Ishara, Sportbad** 6.30 bis 8.00 u. 10.00 bis 18.00, Erlebnisbad 10.00 bis 21.00, Seniorengymnastik 11.00 bis 11.35, Bauch/Beine/Po 18.45 bis 19.30, Europa-Platz 1, Tel. 51 14 20.

**Siegfriedmarkt,** 7.00 bis 13.00, Siegfriedplatz.

**Ostmarkt,** 7.00 bis 13.00, An der Jakobuskirche, Prießallee. **Kaffee und Kuchen,** für Menschen mit/ohne Behinderungen, 15.30 bis 18.00, Begegnungszentrum, Prießallee 34.

**Technischer Prüfdienst,** Bremsen und Beleuchtung, 9.00 bis 15.00, TÜV Bielefeld, Eckendorfer Str. 36.

**Selbsthilfegruppe – Lungenkrebs,** 18.00, Klinikum BI-Mitte, Teutoburger Str. 50, Tel. 5 81 20 81.

Heepen

**Sybillie Pless: People-Diversity,** 16.30 bis 22.00, Alte Vogtei, Heeper Str. 442.

**Stadteibibliothek Heepen,** 10.00 bis 13.00, 15.00 bis 18.00, Heeper Str. 442, Tel. 51 24 56.

**Stadteibibliothek Baumeheide,** 15.00 bis 18.00, Rabenhof 76, Tel. 51 39 82.

**Hallenbad Heepen,** 6.30 bis 8.00, 14.00 bis 18.00, Schlauden 11, Tel. 51 14 65.

**Café,** 14.30 bis 17.00, Ev. Gemeindehaus, Vogteistr. 5.

**Frauenhilfe,** Ev.-Luth. Kirchengemeinde, 15.00, Ev. Gemeindehaus, Vogteistr. 5.

**Frauenhilfe,** 15.00, Gemeindefest, Donauschwabenstr. 24.

**Posaunenchor,** 19.30, Ev. Gemeindehaus, Vogteistr. 5.

**Offene Kirche,** 15.00 bis 16.00, Ev. Peter-und-Pauls-Kirche, Heeper Str. 437.

Stieghorst

**Manfred Uthoff: Freude am Aquarell,** 10.00 bis 22.00, Freizeitzentrum, Glatzer Str. 13-21, Tel. 5 57 57 40.

**Schul- und Stadteibibliothek,** 10.00 bis 18.00, Am Wortkamp 3, Tel. 5 1-29 34.

**Tanzbewegung,** 10.30 bis 11.30, Kirche und Nachbarschaftszentrum Kunz, Lipper Hellweg 276b.

**Spiel- und Kreativangebote,** 6-12 J., 14.00 bis 18.00, Freizeitzentrum Stieghorst, Glatzer Str. 13-21, Tel. 5 57 57 40.

**Oper und Operette,** mit dem deutsch-italienische Musikduo „FrancoFredo“, 15.30, Wohnstift Salzburg, Memeler Str. 35, Tel. 92 46 10.



**Lieblingsspruch:** „Liebe und Kaffee sind heiß am besten!“, hat sich Nicole Köhring für diese Siebdruckarbeit einfallen lassen. Den Text setzte sie in eine alte Hand-Kaffeemühle. FOTOS: CHRISTIAN WEISCHÉ

# Expertin für lockere Sprüche

**Östlicher Stadtteil (3):** In ihrem „Frieda Werkstattladen“ am Ehlenruper Weg verkauft Nicole Köhring eigene Grafikarbeiten. Auch Siebdruckkurse bietet die Künstlerin an

Von Heidi Hagen-Pekdemir

■ **Bielefeld.** „Früher war alles besser, vor allem die Zukunft und das Wetter“, ist, in Anlehnung an Karl Valentin, auf einer der Karten zu lesen. Auf der anderen heißt es: „Der modische Mann trägt diesen Sommer seine Frau auf Händen.“ Coole Sprüche gibt es genug im „Frieda Werkstattladen“ – kleine Helfer gegen trübe Stimmung.

Ein Geschäft direkt am Ehlenruper Weg, Ecke Bielsteinstraße. Früher war hier mal eine Wäscherei, danach ein Yogazentrum. Vor vier Monaten zog Nicole Köhring ein. Eine Mischung aus Papeterie und Grafikwerkstatt betreibt die 40-Jährige in diesem ruhigen Viertel.

Lange hatte sie nach einem geeigneten Raum gesucht. „Wer geht schon in diese Ecke?“, hörte sie von Freunden, kurz bevor sie den Mietvertrag unterschreiben wollte. Doch Köhring hielt an ihrem Plan fest: „Die etwas abseitige

Lage hat den Vorteil, dass ich hier in Ruhe arbeiten kann.“

Die Grafik-Designerin machte ihr Diplom an der Fachhochschule. Wortspielprodukte waren ihr Thema. Später arbeitete sie in der Grafik-Werkstatt Bielefeld und für den auf Spiele und Papeteriewaren spezialisierten Moses-Verlag.

Als Köhrings Tochter zur Welt kam, wurde das Atelier zum Kinderzimmer. Die Grafikerin suchte nach einer Aus-

weichmöglichkeit und entdeckte auch einige leerstehende Läden. Doch hatten alle einen Nachteil: Die Mieten waren zu hoch. Bis Köhring schließlich den Eckladen am Ehlenruper Weg entdeckte, für den sie etwa halb so viel Miete zahlt wie für eine vergleichbare Fläche in der Altstadt.

Und wo sie genügend Platz hat, ihre Druckarbeiten zu präsentieren: ein Leinenkissen im Querformat mit der Be-

schriftung „Reinesgewissenkissen“, Küchen-Wischtücher, auf denen „Jammerlappen“ oder „Schwamm drüber“ zu lesen ist, und eine stattliche Auswahl alter Taschentücher. Diese Schätzchen aus den 1950er und 60er Jahren hat die kreative Sammlerin auf Flohmärkten entdeckt und mit eigenen Texten aufgepeppt, auf die betulichen Blümchenmuster und Stickmotive Wörter wie „Rotz und Wasser“ gedruckt oder ganz einfach: „Freudentränen“.

Inzwischen ist der Werkstattladen ein beliebtes Ziel für Kunden auf der Suche nach ungewöhnlichen Geschenken. Zudem verkauft Köhring ihre Arbeiten über Geschäfte in Deutschland, auf Kunsthandwerk-Messen und über einen Online-Anbieter.

Auch Siebdruckkurse bietet die Künstlerin an. Der nächste beginnt am kommenden Samstag, 21. Januar, im Werkstattladen, den Köhring nach ihrer Großmutter Frieda benannt hat.



**Das bisschen Haushalt:** „Schwamm drüber“ oder „Frühjahrsputz“ sollen für gute Laune beim Saubermachen sorgen.

# Unterstützung für Kinder

**Spendenaktion:** Adolf Würth unterstützt Ortsverband des Kinderschutzbundes

■ **Oldentrup/Mitte** (seb). Familien bei der Erziehung zu unterstützen: Das war der Grundgedanke für die Spende der Adolf Würth GmbH an den Kinderschutzbund. Würth-Mitarbeiterin Michelle Elias kennt den Verein aus ihrer Heimat Porta Westfalica. Dort engagiert sich ihre Mutter ehrenamtlich für den Kinderschutzbund. Zusammen mit dem Niederlassungsleiter Sven Krüger überreichte sie nun 7.400 Euro an Dorothee Redeker und Barbara Junker vom Ortsverband Bielefeld. Das Geld wurde während einer

Spendenaktion des Unternehmens in Bielefeld, Münster und Paderborn gesammelt. Würth ist auf Befestigungs- und Montagematerial spezialisiert.

Dorothee Redeker, Geschäftsführerin des Ortsverbandes, freute sich über das Geld. Sie verwies dabei auf die Dringlichkeit von Spenden für ihren gemeinnützigen Verein, da die Personalkosten in den letzten Jahren gestiegen seien. „Die Beratungsleistungen nehmen zu.“ Momentan arbeiten sechs hauptamtliche Mitarbeiterinnen und 180 Ehrenamtliche für den Ortsverband.



**Übergabe:** (v. l.) Barbara Junker, Dorothee Redeker, Michelle Elias und Sven Krüger. FOTO: WOLFGANG RUDOLF

# Hilfe für den „Tiertisch“

**Fressnapf:** Stieghorster Filiale übergab dem Verein Produkte im Wert von mehreren tausend Euro

■ **Stieghorst** (tch). Groß ist die Freude bei dem Verein „Tiertisch“. Der Grund: Mitglieder und Ehrenamtliche konnten am Samstag in der Filiale des „Fressnapfs“ an der Detmolder Straße eine beträchtliche Menge von dem abholen, was für die Haustierhaltung unerlässlich ist – von Futter über Decken bis hin zu Spielzeug und Katzenstreu. Die Mitarbeiter in dem Geschäft hatten Kunden in einer vorweihnachtlichen Aktion dazu bewegen, Produkte zu kaufen und sie dem Verein zu spenden. Außerdem sattelte das

Geschäft kräftig drauf und spendete aus seinem Sortiment Produkte im Wert von über 3.500 Euro.

Seit sieben Jahren unterstützt der „Tiertisch“ Menschen in finanzieller Notlage, wenn es um ihre Haustiere geht. „Voraussetzung ist, dass die Halter ihre Bedürftigkeit nachweisen“, sagte Vereinschefin Ute Wattenberg. Gegenwärtig hilft der Verein rund 1.000 Menschen, „Tendenz steigend“, so Wattenberg. Unter anderem würden monatlich rund zweieinhalb Tonnen Tierfutter verteilt.



**Übergabe:** Nicola Jordan (l.), Fabian Meier, Ute Wattenberg, Yvonne Fischer, Annika Kaminski und Alexander Bergen. FOTO: TAREK CHAFIK

# Zeugen nach Busunfall gesucht

**Polizei:** Lila-blaues Fahrzeug zwingt Bus zur Vollbremsung. Frau stürzt dabei und verletzt sich

■ **Mitte** (jr). Die Polizei sucht nach einem Verkehrsunfall am Donnerstag an der Ecke Friedrich-Ebert-/Kavalleriestraße nach dem flüchtigen Verursacher. Bei dem Unfall war in einem bremsenden Linienbus eine Frau gestürzt und hatte sich dabei verletzt.

Laut Polizeibericht hatte die Busfahrerin (47) gegen 11.35 Uhr ihr Fahrzeug an der Haltestelle Kesselbrink an der Friedrich-Ebert-Straße angehalten. Als sie in Richtung Herforder Straße anfuhr,

schnitt ein Auto ihren Bus, in dem er von dem linken Fahrstreifen vor den Bus zog und nach rechts in die Kavalleriestraße abbog. Die Busfahrerin musste eine Vollbremsung durchführen. Die Gestürzte musste per Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht werden.

Die Polizei sucht seitdem den Fahrer eines lila-blauen Wagens sowie Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben. Hinweise an die Polizei unter Tel. (0521) 54 50.

# Musik bei Kerzenschein

■ **Vilsendorf.** Zum Abschluss der Epiphaniastzeit und Auftakt des neuen Jahres lädt der Posaunenchor Vilsendorf am Sonntag, 29. Januar, um 17 Uhr zur traditionellen „Musik bei Kerzenschein“ in die Epiphaniaskirche ein. Neben dem Posaunenchor unter Leitung von Martin Nolte tritt auch der Kirchenchor auf, geleitet von Dong-ah Kim. Die Orgel spielt Ulrich Maßner. Gastbläser aus anderen Pfarrbezirken der evangelischen Versöhnungsgemeinde Jöllenbeck verstärken den Posaunenchor. Das Konzert in der von Kerzen erhellen Kirche spannt den Bogen vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Kirchenmusik werden gerne entgegengenommen.

# Kirchen-Konzert mit Gesang

■ **Dornberg.** Die Musiker Anna Terterjan (Sopran), Susanna Peuker (Laute), Leonard Trommel (Cello), Olga Chumikova (Cembalo) geben am Sonntag, 22. Januar, um 17 Uhr ein Konzert in der Heilig-Geist-Kirche, Spandauer Allee 48. Der Titel des Konzerts: „Harmonies du Parnasse“.

Zu hören sein werden unter anderem die bekannten Stücke Nascere dive puellule von Giovanni Battista Bassani, ein Choralvorspiel von Friedrich-Wilhelm Zachow, „Ich stehe an Deiner Krippe hier, O Jesulein süß“ von (Johann Sebastian Bach), Sonate in A-Dur von Domenico Gabrieli. Der Eintritt zum Konzert ist frei, der Förderverein Kirchenmusik als Ausrichter bittet um eine Spende.

# Trauergruppe für junge Menschen

■ **Bethel.** Junge Menschen, die um Angehörige trauern, können diese Erfahrung mit wenigen in ihrem Alter teilen. Für 18- bis 30-Jährige bietet das Hospiz-Haus Zuversicht darum eine spezielle Trauergruppe an. Bei den moderierten Treffen kommen die trauernden Menschen miteinander ins Gespräch und suchen gemeinsam nach Wegen und Ritualen, die helfen, Kraft für das weitere Leben zu schöpfen. Die

Trauergruppe trifft sich zum ersten Mal im Bethelweg 25 am 7. Februar von 16 bis 17.30 Uhr. Die weiteren fünf Termine: 14. und 28. Februar sowie 7., 21. und 28. März.

Geleitet wird die Gruppe von Diplom-Sozialarbeiterin und Trauerbegleiterin Beate Dirkschneider. Anmeldung ist bis zum 30. Januar per E-Mail an [beate.dirkschneider@bethel.de](mailto:beate.dirkschneider@bethel.de) oder unter Tel. (0521) 1446 180 möglich.

# Spende im Jubiläumsjahr

**Gewaltprävention:** THL GmbH gibt 2.500 Euro für den Verein EigenSinn

■ **Bielefeld.** Kinder vor Gewalt schützen: Das war die Motivation für die Spende an den Verein EigenSinn. Im Namen der THL GmbH, einem mittelständischen Hersteller von technischer Ausrüstung mit Sitz in Bielefeld, übergaben nun Dominique Kortum und Vanessa Watermann einen Spendenscheck in Höhe von 2.500 Euro an den Verein EigenSinn.

EigenSinn arbeitet zum Thema Prävention von sexualisierter Gewalt an Kindern in OWL. Neben der allgemeinen Präventionsarbeit arbeitet der

Verein zu drei unterschiedlichen Schwerpunkten: der Medienpädagogik, der Heilpädagogik und dem „migrations-sensiblen Bereich“, da vor allem in diesen Arbeitsbereichen ein besonderer Handlungsbedarf besteht.

Der Verein bietet neben Elterninformationsveranstaltungen auch Workshops und Fortbildungen an. Melanie Bergrath, hauptamtliche Mitarbeiterin, freute sich über den Geldbetrag. „Diese Spende ist ein Super-Abschluss für unser Jubiläumsjahr.“ EigenSinn besteht seit 25 Jahren.



**Übergabe:** Vanessa Watermann (l.) und Dominique Kortum (r.) von der THL GmbH übergaben an Isabel Verne und Melanie Bergrath.